

Frauen

Der Frauenkulturbericht erscheint heuer zum vierten Mal. Er kann als Pionierleistung angesehen werden, weil erstmalig die Auflistung spartenbezogener Förderung um die Kategorie Geschlecht erweitert wurde. Europaweit gibt es kaum Erhebungen über die gesellschaftliche Realität von kunstschaaffenden Frauen, auch nicht über ihre Präsenz auf dem Kunstmarkt oder über den Stand öffentlicher Förderungen.

Erstes Ziel dieses Berichtes ist die quantitative Sichtbarmachung von Frauen und ihrer Beteiligung am gesamtulturellen Geschehen in Wien. Dazu gehört die zahlenmäßige Offenlegung der Förderungen, die an weibliche Kunstschaaffende vergeben werden. Die Fördersummen werden, soweit dies möglich ist, in ihrem Prozentanteil zum Gesamtbudget genannt. Damit können Vergleiche zu den anderen Budgetjahren angestellt werden. Manchmal wird auch eigens auf eine Verbesserung oder Verschlechterung für Frauen hingewiesen. So ist der Anteil an weiblichen Vortragenden bei den Wiener Vorlesungen im Vergleich zu den Vorjahren erfreulicherweise sprunghaft angestiegen. Bei den Wiener Festwochen jedoch wurde der ohnehin kleine Anteil von Regisseurinnen und Autorinnen noch geringer, was zwar nicht der Entwicklung im Gesamttheatergeschehen entspricht (siehe den hohen Frauenanteil im Theaterbudget), wohl aber die Repräsentationskultur spiegelt, die immer noch männlich ist, wie auch der geringe Anteil von Frauen in der Sparte Musik beweist.

Nicht nur die Fördersummen sind jedoch entscheidend, sondern auch die Beteiligung von Frauen an Fachjurys oder die KuratorInnentätigkeit, also ihre Mitwirkung in Entscheidungsgremien, die die künstlerische Karriere einer anderen Frau beeinflussen können. Hier wurde seitens der Stadt auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis Wert gelegt. Jurys in der bildenden und darstellenden Kunst, in der Sparte Literatur und Publizistik wurden zumeist 50:50 mit Frauen besetzt. Eine solche *genderte* Besetzung der Fachbeiräte kann ein neues Licht auf Geschlechterungleichheiten werfen.

Zweites Ziel des Berichtes ist die Nennung der Projekte von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen, ihrer Namen und jener der Institutionen, in denen sie tätig sind. Dies ist eine Strategie gegen die Leugnung und Anonymisierung, denen Künstlerinnen bis vor kurzem noch ausgesetzt waren.

„Wir fördern die Qualität und nicht das Geschlecht“, ist eine gängige Antwort, wenn nach der Anzahl von Künstlerinnen im Gesamtkontext eines künstlerischen Bereichs gefragt wird. Dieses Argument soll verschleiern, dass stillschweigend doch nach Geschlecht selektiert wird – und zwar auf scheinbar natürliche Weise zugunsten des „männlichen“. Damit dies weiterhin ein blinder Fleck bleibt sind konkrete Zahlen über Ausstellungsbeteiligungen von Frauen, ihren Anteil an Führungspositionen, an konzeptueller Arbeit, an der Definitionsmacht im Kunst- und Kulturbereich schlechthin außer von den betroffenen Künstlerinnen selbst von niemandem erwünscht. In diesem Sinn kommt der Stadt Wien mit ihrem Frauenkulturbericht eine einzigartige Vorreiterrolle zu.

THEATER

In der Sparte darstellende Kunst konnte auch 2004 ein hoher Frauenanteil verzeichnet werden. Wenn man bei einer Institution darstellender Kunst außer der künstlerischen Leitung auch die kaufmännische Leitung würdigt, dann betrug der Frauenanteil 49% der Gesamttheaterförderung, wie an den folgenden Tabellen ersichtlich ist.

Fixe Häuser Frauen

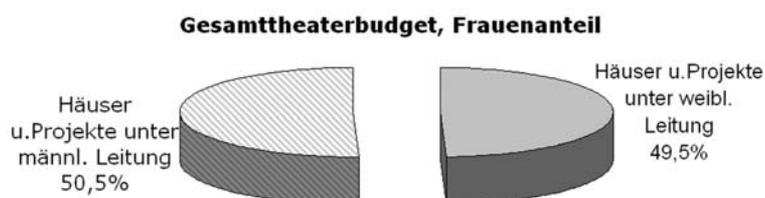
Fixe Häuser	Betrag	Art/Leitung	Baukosten
Bettina Kogler	Theaterverein Wien	710.000,00	künst 0,00
Barbara Klein	link *Verein f. weibl. Spielraum	363.000,00	beides 6.800,00
Christl Bauer	Ensembletheater	580.000,00	kauf 0,00
Doris Ringseis	Kulisse	0,00	beides 15.000,00
Emmy Werner	Volkstheater	5.725.000,00	künst 0,00
Eva Brenner	Projekttheater	0,00	beides 20.000,00
Eva Langheiter	Drachengasse 2 Theater		beides
Gül Gürses	Theater des Augenblicks	200.000,00	beides 21.801,00
Isabella Gabor	Kammeroper	700.000,00	künst 0,00
Johanna Franz	Drachengasse 2 Theater	475.000,00	beides 0,00
Johanna Tomek	Theater m.b.H.	290.692,00	beides 0,00
Julia Schafranek	Inter Thalia Theater	580.000,00	künst 0,00
Kathrin Zechner	Raimund/Ronacher/Th.Wien	14.460.000,00	künst 0,00
Marianne Aly	Theater der Jugend	3.420.000,00	kauf 0,00
Marilyn Close-Wallace	International Theatre	145.346,00	beides 0,00
Meret Barz	Beinhard Ensemble	5.561,03	beides 0,00
Negar Hasib	Lalish Theater	35.000,00	beides 8.000,00
Nicole Metzger	Theater Spielraum	130.812,00	künst 0,00
Nika Brettschneider	Theater Brett	160.000,00	künst 0,00
Sigrid Gareis	Tanzquartier Wien		künst
Sissy Boran	Komödie am Kai	32.703,00	beides 0,00
Susanne Moser	Schauspielhaus	1.165.000,00	kauf 383.364,17
Traude Kossatz	Lilarum	145.346,00	künst 0,00
Ulrike Kaufmann	Odeon	690.000,00	künst 0,00
Ulrike Lintschinger	Tanzquartier Wien	2.900.000,00	kauf 324.035,81

SUMME **32.913.460,03** **779.000,98**

Gesamtsumme (inklusive Freie Gruppen) **33.692.461,01**

Gesamtsumme des Theaterbudgets (inklusive Freie Gruppen) **68.025.681,42**

Frauenanteil in % **49,53**



Frauen

Freie Gruppen Frauen	Betrag		
2nd nature	15.000,00	Christine Gaigg	Choreographin
amphibientheater	20.000,00	Elfriede Haudei	Organisation
artificial horizon	40.000,00	Milli Bitterli	Choreographin
Dans Kias	73.000,00	Saskia Hölbling	Choreographin
Das Wiener Kindertheater	29.000,00	Sylvia Rotter	Regisseuse
fe/male polaroids	28.000,00	Corinne Eckenstein	Regisseuse
Foxfire	10.000,00	Lilly Axter	Regisseuse
Generationentheater	30.000,00	Erika Kaufmann	Organisation
IG Freie Theaterarbeit	15.000,00	Sabine Kock	Organisation
Kabinettttheater	36.000,00	Julia Reichert	Regisseuse
Kindertheater im WUK	5.000,00	Judith Zenta	Organisation
Kinetis	29.000,00	Dana Tschabo	Regisseuse
Kinoki	38.000,00	Tina Leisch	Regisseuse
Konnex	55.000,00	Aurelia Staub	Choreographin
Kunstverein upside_ down	4.000,00	Moravia Naranjo	Choreographin
L.U.S.Theater	30.000,00	Margit Metzglich	Regisseuse
Lalish Theaterlabor	21.000,00	Negar Hasib	Regisseuse
Laroque Dance Company	20.000,00	Helene Weinzierl	Choreographin
Lilarum	145.346,00	Traude Kossatz	Regisseuse
Märchenbühne Apfelbaum	33.000,00	Christa Horvath	Regisseuse
Multi kids Wien	25.000,00	Nuschin Vossoughi	Organisation
Musikwerkstatt	218.019,00	Anne Maria Birnbauer	Organisation
Netzzeit	399.028,00	Nora Scheidl	Bühnenbild
Pilot tanzt	50.000,00	Doris Ebner	Choreographin
Projekttheater	105.000,00	Eva Brenner	Regisseuse
Sonnenschein	10.000,00	Sabine Sonnenschein	Choreographin
Stadttheater Wien	33.000,00	Anne Mertin	Regisseuse
Superamas	20.000,00	Caro Mader	Organisation
Tanz Theater Performance	10.000,00	Anita Kaya	Choreographin
Tanztheater Springschuh	2.000,00	Isabelle M.Novak	Choreographin
Tanztheater Wien	40.000,00	Liz King	Choreographin
Tanzverein Erdberg	5.000,00	Andrea Bold	Choreographin
Th.z.aufgebundenen Bären	10.000,00	Elke Hesse	Organisation
Theater am Spittelberg	35.000,00	Nuschin Vossoughi	Organisation
Theater des Augenblicks	36.336,00	Gül Gürses	Regisseuse
Theater im Bahnhof	36.500,00	Monika Klengel	Organisation
Theater Iskra	18.000,00	Nika Sommeregger	Regisseuse
Theater ohne Grenzen	72.673,00	Martina Winkel	Regisseuse
Theater Tanto	22.000,00	Susanne Tabaka-Pillhofer	Regisseuse
Theaterblau	38.000,00	Michaela Galli	Regisseuse
Theatercombinat Wien	70.000,00	Claudia Bosse	Regisseuse
Theaterverein amal	10.000,00	Ingrid Mitteregger	Regisseuse
Theaterverein Balkanska Rosa	17.000,00	Nina Gabriel	Regisseuse
Theaterverein Wien	13.000,00	Bettina Kogler	Organisation
Toxic dreams	115.000,00	Cornelia Kilga	Organisation
Verein "im Tanz"	55.000,00	Sylvia Both	Choreographin
Verein Fadenschein	15.000,00	Claudia Schäfer	Regisseuse

Frauen

Verein Gschwindl	2.000,00	Elke Gschwindl	Choreographin
Verein imeka	35.000,00	Akemi Takeya	Choreographin
Verein Kunstgriff	25.000,00	Elisabeth Orłowsky	Choreographin
Verein perform	35.000,00	Barbara Klein	Organisation
Verein Roschangar	4.000,00	Katrin Roschangar	Choreographin
Verein Sirene	30.000,00	Kristine Tornquist	Regisseuse
Verein Tanzart	4.000,00	Verena Lehner	Choreographin
Verein Toc	30.000,00	Paola Aguilera	Regisseuse
Verein W.ort	145.344,00	Helga David	Regisseuse
Verein zur Zeit	18.000,00	Rose Breuss	Choreographin
WUK Theorema	48.000,00	Anne Marie Krassnig	Regisseuse

Gesamt 1.889.900,00

Lalish Theater	35.000,00
IG Freie Theater	15.000,00
Theater des Kindes	11.000,00
Beinhard Ensemble	5.561,03

Gesamt 66.561,03

Frauen

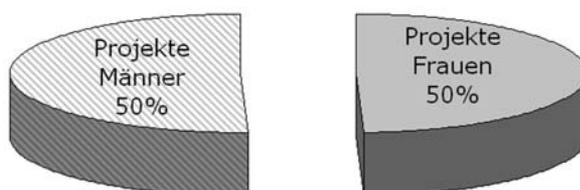
Freie Gruppen Gesamt

1. Wr. Lesetheater	11.000,00	Showinisten	72.680,00
Aktionstheater	50.000,00	Sirene	30.000,00
Amphi-Bien-Theater	20.000,00	Sonnenschein	10.000,00
Artact - Tanzhotel	60.000,00	Stadttheater Wien	33.000,00
artificial horizon	40.000,00	Star Verein für	
Städteplanung/Architektur/Religion	5.000,00	Superamas	20.000,00
Assitej Austria	20.000,00	Szene Bunte Wähne	72.670,00
Ballett Tanz Burgenland	3.000,00	Tanz Theater Performance	60.000,00
Beinhardt Ensemble	10.721,03	Tanzart Verein zur Förderung und	
Bernhard Ensemble	2.000,00	Entwicklung des Tanztheaters	4.000,00
Bilderwerfer	60.000,00	Tanzatelier Wien	180.000,00
Companie W. Dorner	75.000,00	Tanzpool Verein zur Förderung zeit-	
Dance Web	36.337,00	genössischen modernen Tanzes	55.000,00
Dans.Kias	73.000,00	Tanztheater Homunculus	180.000,00
Das Wiener Kindertheater	29.000,00	Tanztheater Springschuh	2.000,00
Die Menschenbühne	6.000,00	Theater 04	10.000,00
Echoraum	133.000,00	Theater am Spittelberg	35.000,00
Einmaliges Gastspiel	40.000,00	Theater des Augenblicks	36.336,00
Ensemble Adhoc	20.000,00	Theater des blauen Daches	38.000,00
Ensemble für Städtebewohner	20.000,00	Theater des Kindes	11.000,00
Erinnerungstheater	30.000,00	Theater des Wandels	7.000,00
Fadenschein	15.000,00	Theater im Bahnhof	36.500,00
FE/Male Polaroids Theater	28.000,00	Theater Narrenschiff	15.000,00
Rainbow Artists (GBR)	2.906,91	Theater ohne Grenzen	73.673,00
IG Freie Theaterarbeit	25.000,00	Theater Tanto	22.000,00
Imeka	35.000,00	Theater Wozek	40.000,00
Kabinett ad Co	20.000,00	Theater z. aufgebundenen Bären	10.000,00
Kabinettheater	36.000,00	Theatercombinat	70.000,00
Kindertheater im WUK	5.000,00	Theatergruppe ISKRA	18.000,00
Kinetis	29.000,00	Theaterverein Amal	10.000,00
Kinoki Verein für audiovisuelle		Theaterverein Balkanska Rosa	17.000,00
Selbstbestimmung	38.000,00	Theaterverein Ceroit	14.000,00
Konnex	55.000,00	Theaterverein Foxfire	10.000,00
Kunstverein Upsidedown	4.000,00	Theaterverein Wien	13.000,00
L.E.O.	15.000,00	Theatro Picolo	15.000,00
L.U.S. Theater	30.000,00	Theorema - WUK	48.000,00
Lalish Theaterlabor	64.840,00	toc	30.000,00
Laroque Dance Company	20.000,00	Toxic dreams	115.000,00
Libelle	65.000,00	Trittbrettl	15.000,00
Lilarum	145.346,00	u.r.Theater	97.000,00
Märchenbühne Apfelbaum	330.000,00	Verein Echo	20.000,00
Modernes Tanztheater	90.000,00	Verein für neue Tanzformen	40.000,00
Moki	15.000,00	Verein Gschwindl	2.000,00
Multi Kids Wien	25.000,00	Verein Perform	35.000,00
Mumbling fish	25.000,00	Verein Roschangar	4.000,00
Musikwerkstatt	218.019,00	Verein zur Zeit	18.000,00

Frauen

Netzzeit	399.028,00	Vienna Acts	5.000,00
Neue Oper Wien	436.038,00	Vienna Magic	10.000,00
Neues Wiener Musiktheater	15.000,00	Violet Lake	4.000,00
New media x-press	12.000,00	W.ORT	145.344,00
New Space Company	28.000,00	W.U.T.	50.000,00
Österreichisches Theater	290.000,00	Wiener Taschenoper	100.000,00
Palast Theater Wien	12.000,00	Wiener Vorstadttheater	14.300,00
Pilottanz	50.000,00	Wienstation	20.000,00
Projekt Theater	105.000,00	Wissenschaftszentrum Wien	208.000,00
Sargfabrik	50.729,00	Zoon Musikensemble	5.000,00
Second nature	15.000,00	Gesamt	5.402.467,94

Freie Gruppen



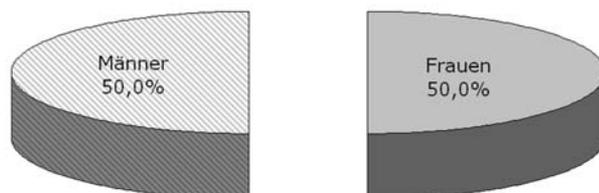
Jurybesetzungen:

Kuratorium für off-Musik und Tanz:
Anna Thier, Silke Bake, Uwe Mattheis

Theaterjury:

Mag. Karin Cerny, Dr. Karin Kathrein, Mag. Veronika Kaup-Hasler
Univ.Prof. Dr. Wolfgang Greisenegger, Dr. Christian Meyer, Dietmar N. Schmidt

Theaterjury



Frauen

WIENER FESTWOCHE

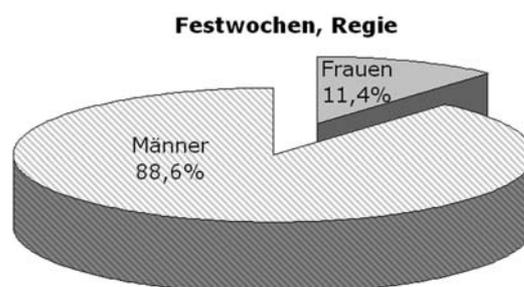
Die Wiener Festwochen werden seitens der Stadt Wien mit einer Subvention von 10.003.633 Euro gefördert.

Der Anteil an Künstlerinnen bei den Wiener Festwochen ist so gering, dass er in keiner Weise das zeitgenössische Theater- und Performancegeschehen widerspiegelt (wie es sich beispielsweise bei den Theaterförderungen der Stadt Wien generell präsentiert.) Er ist sogar im Vergleich zum Vorjahr noch weiter zurückgegangen. Die Auswertung von 41 Musik-, Performance und Theaterproduktionen ergab ein Verhältnis Künstlerinnen – Künstler, in dem Frauen als Autorinnen, Regisseurinnen, Komponistinnen und Dirigentinnen so gut wie gar nicht vorkommen. Ihr bisher ohnehin geringer Anteil an der künstlerischen Produktion der Wiener Festwochen hat sich 2004 noch weiter reduziert:

Festwochen Regie:

In 35 Fällen führten Männer Regie und nur vier Mal wurde diese von Frauen wahrgenommen: Marie Brassard in ihrem Stück „The Darkness“, Merle Caruso in „Von Wien nach Moskau – Das Kinderheim No6“, ein Theaterabend basierend auf Interviews der ehemaligen Bewohner des Kinderheims No 6 während des Bürgerkriegs 1934, und die Performerin Bojana Cvejic gemeinsam mit Jan Risema in „Pipelines, a Construction“. Und schließlich Marie Zimmermann, Schauspieldirektorin der Wiener Festwochen, die gemeinsam mit Jochen Herdieckerhof verantwortlich für die Installation „Februar 1934 – Das Wörterbuch des Schweigens“ im Foyer des Rabenhoftheaters zeichnete.

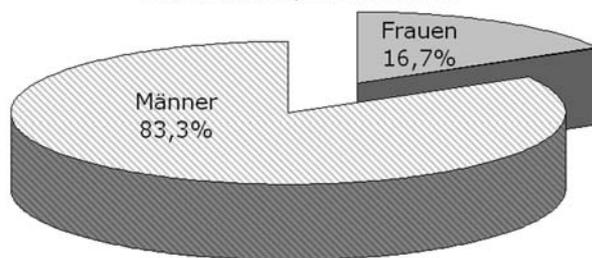
Vergleich zum Vorjahr 2003: 6:30, oder 16,7% zu 83,3%



Festwochen AutorInnen:

Einen ebenfalls sehr geringen Anteil von 16,7% stellen die sechs Autorinnen dar, deren Stücke zumeist von ihnen selbst auf die Bühne gebracht wurden (Vorjahr: 17,2%,). Zu ihnen zählen Gesine Danckwart mit „Heißes Wasser für alle“, Dea Loher mit ihrer „intellektuellen Gesellschaftskomödie“ Stosuki Klary – Klaras Verhältnisse, Marie Brassard mit „The darkness“, und (siehe oben) Merle Caruso.

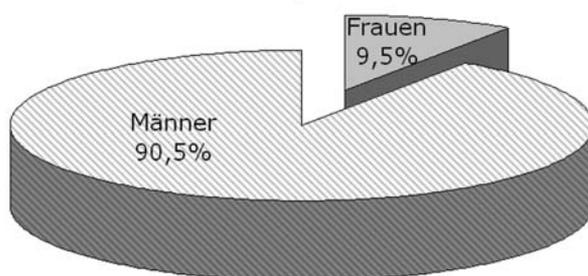
Festwochen, AutorInnen



Festwochen Bühnenbild:

Auch das Bühnenbild wurde fast nur von männlichen Künstlern gestaltet: 19:2, das entspricht einem Frauenanteil von unter 10% (Vorjahr: 26%)

Festwochen, Bühnenbild

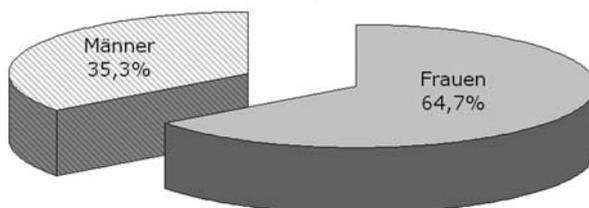


Festwochen Kostüme:

Einzig im Bereich Kostüme sind Frauen einigermaßen häufig vertreten, doch auch nicht so überragend oft, wie man gemeinhin (Kostüme ist ein traditionell weiblicher Handlungs- und Gestaltungsspielraum) annehmen möchte:

11 Frauen, 6 Männer, das ist etwas weniger als im Vorjahr.

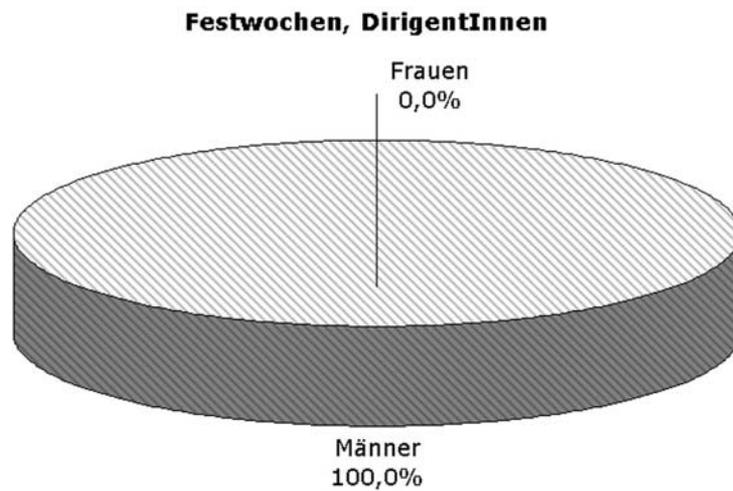
Festwochen, Kostüme



Frauen

Festwochen, DirigentInnen:

Es konnte keine Dirigentin ausfindig gemacht werden



Festwochen KomponistInnen

Es kam ebenfalls kein, von einer Frau komponiertes musikalisches Werk zur Aufführung, dafür aber Bühnen- und Musikwerke von mehr als 28 Komponisten.

